

## SICHERHEITSDATENBLATT



## Nordkalk Enrich C 50/Enrich A 50

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) des Europäischen Parlaments und des Rates

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Ausstellungsdatum	17.12.2014
Änderungsdatum	11.03.2019

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Nordkalk Enrich C 50, Nordkalk Enrich A 50
Produktbeschreibung	Wässrige Suspension von gefälltem Calciumcarbonat

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nutzungskategorien für die skandinavischen Länder (UCN).	55 weitere
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung	Zusatz in Papier, Farben und Beschichtungen, Kunststoffen, Kautschuk- und Gummiprodukten, Elastomeren, Klebstoffen, Kitten, Dichtstoffen, Mörteln, Keramiken, Baustoffen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Unternehmens	Nordkalk GmbH
Adresse des Hauptsitzes	Innungsstraße 7
Postleitzahl	21244
Stadt	Buchholz
Land	Deutschland
Telefonnummer	+49 171 529 6601
E-Mail	<a href="mailto:sds@nordkalk.com">sds@nordkalk.com</a>
Website	<a href="http://www.nordkalk.de">www.nordkalk.de</a>

### 1.4. Notrufnummer

Notruftelefon	Telefonnummer: 112 Beschreibung: Notruftelefonnummer (in Deutschland) Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag.
	Telefonnummer: +49 30 192 40 Beschreibung: Giftinformationszentrum (in Deutschland), Clinical Toxicology and

Identifikation, Kommentare	Berlin Poison Information Centre +49 30 192 40 Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag.
	Bitte kontaktieren Sie die Notrufzentrale in Ihrem eigenen Land, z. B. unter der Nummer 112 in Ländern der Europäischen Union.

## ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Einstufung, Anmerkungen	In Übereinstimmung mit der CLP/GHS-Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
-----------------------------	--

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Zusätzliche Kennzeichnungsinformationen	EUH 208 enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on (BIT); 2-Methyl-4-Isothiazolin-3-on (MIT). Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
Weitere Etiketteninformationen (CLP)	Keine Kennzeichnung. In Übereinstimmung mit den aktuellen Verordnungen wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Zu den Ergebnissen der PBT- und vPvB-Beurteilung, siehe Punkt 12.5.
Sonstige Gefahren	Keine gemeldet.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	Kennzeichnung	Klassifizierung	Inhalt
Calciumcarbonat	CAS Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	CLP-Einstufung, Anmerkungen: Nicht eingestuft.	> 35 %
1,2-benzisothiazol-3(2H) -on	CAS Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index Nr.: 613-088-00-6	Acute tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Akut wassergefährdend 1; H400; CLP-Einstufung, Anmerkungen: Spezif. Konzentrationsgrenzwert f Hautreizung 1; H317 C ≥ 0,05 %	0.005 %
2-methylisothiazol-3(2H) -on (MIT)	CAS Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	Acute tox. 3; H301 Acute tox. 2; H330 Skin Corr. 1; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317; Akut wassergefährdend 1; H400; M-Faktor M=1; Aquatic Chronic 2; H411;	0.005 %

Beschreibung der Mischung	Wässrige Suspension von gefälltem Calciumcarbonat (PCC) mit Polycarboxylat als Dispersionsmittel.
Anmerkungen zu Stoffen	Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweise wird in unter Punkt 16 angezeigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	Wenn die Situation unklar ist oder Symptome anhalten, ärztliche Hilfe aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser/unter der Dusche abspülen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder Ausschlag: Holen Sie ärztlichen Rat/Begeben Sie sich in medizinische Behandlung.
Augenkontakt	Spülen Sie die Augen unverzüglich über mehrere Minuten mit reichlich Wasser aus, halten Sie dabei die Augenlider geöffnet. Bei anhaltenden Augenreizungen oder anderen Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie reichlich Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Wirkungen	Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
Verzögerte Symptome und Wirkungen	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.
------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie ein Löschmittel, das für den umliegenden Brand geeignet ist.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Bei einem Brand können schädliche Verbindungen entstehen. > 600 °C. Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Persönliche Schutzausrüstung	Geeignete Schutzausrüstung und eine separate Atemvorrichtung verwenden.
------------------------------	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden.
Persönliche Schutzmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden. Einatmen der Nebel/Dämpfe vermeiden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.
-----------------------	--

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden. Mit inertem Material (z.B. Sand, Kieselerde, handelsübliches Absorptionsmittel) aufnehmen und in eindeutig gekennzeichneten Behältern zur Entsorgung lagern. Produkt mit einem Staubsauger oder Besen aufnehmen und in dicht versiegelten Behältern für Recycling oder Entsorgung lagern. Flächen mit viel Wasser waschen.
-----------	---

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Sichere Handhabung: siehe Punkt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Punkt 8. Abfallentsorgung: siehe Punkt 13.
----------------------	---

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Für ausreichende Belüftung sorgen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden. Einatmen der Nebel/Dämpfe vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
------------	---

## Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung der Entstehung von Aerosolen und Stäuben	Vermeiden Sie die Bildung von Staub Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden.
Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	Achten Sie auf eine Handhabung, die der üblichen Arbeitshygienepraxis und den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen entspricht. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich die Hände vor den Pausen und nach Arbeitsende. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	An einem gut belüfteten Ort lagern. Kühl lagern. In einem geschlossenen Behältern lagern.
Zu vermeidende Bedingungen	Bezüglich unverträglicher Materialien siehe Punkt 10.5.

### Bedingungen für eine sichere Lagerung

Verpackungskompatibilitäten	In der Originalverpackung bzw. im Originalbehälter aufbewahren.
Vorschriften für Lagerräume und Behälter	Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Anwendung(en)	Keine gemeldet.
---------------------------	-----------------

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	Kennzeichnung	Wert	AGW-Jahr
Calciumcarbonat	CAS Nr.: 471-34-1	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW (8 h): 3 mg/m <sup>3</sup> Anmerkungen: Staub (alveolen-gängige Fraktion) Grenzwerttyp: AGW(8 h): 10 mg/m <sup>3</sup> Anmerkungen: Staub (einatembare Fraktion)	2018

### DNEL/PNEC

Stoff	Calciumcarbonat
DNEL	<b>Gruppe:</b> Professionell <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (lokal) <b>Wert:</b> 4.26 mg/m <sup>3</sup>
	<b>Gruppe:</b> Professionell <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (lokal) <b>Wert:</b> 10 mg/m <sup>3</sup>
	<b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (lokal) <b>Wert:</b> 1.06 mg/m <sup>3</sup>
	<b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (systemisch) <b>Wert:</b> 10 mg/m <sup>3</sup>
PNEC	<b>Expositionsweg:</b> Abwasseraufbereitungsanlage AAA <b>Wert:</b> 100 mg/l <b>Anmerkungen:</b> NOEC; AF=10

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Exposition

Technische Maßnahmen zur Vermeidung von Exposition	Für ausreichende Belüftung sorgen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Abgasentlüftung.
--	---

## Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Gut sitzende Schutzbrille tragen. EN 166.
------------------------	---

## Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp	Geeignete chemikalienresistente, undurchlässige Handschuhe tragen. EN 374.
Geeignete Materialien	PVC. Naturkautschuk. Neopren.

## Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung	Wear appropriate protective clothing.
--------------------------	---------------------------------------

## Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Empfohlener Ausrüstungstyp	Partikelfiltermaske FFP1, FFP2, FFP3 (EN 143).

## Sinnvolle Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in Abwasserleitungen oder die Umwelt eintreten lassen.
---	--

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit. Schlämme.
Farbe	Weiß.
Geruch	Geruchlos oder geruchsarm.
Geruchsgrenze	Anmerkungen: Unbekannt.
pH-Wert	Wert: 7 - 10 Anmerkungen: 35 % Gehalt in der Trockenmasse Temperatur: 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: > 450 °C Anmerkungen: Calciumcarbonat
Siedepunkt/Siedebereich	Anmerkungen: Unbekannt.
Flammpunkt	Anmerkungen: Nicht relevant.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Anmerkungen: Unbekannt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich. (UN N.1)
Explosionsgrenze	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Dampfdruck	Anmerkungen: Unbekannt.
Dampfdichte	Anmerkungen: Unbekannt.
Dichte	Wert: 1,20 - 1,45 kg/dm <sup>3</sup>

Löslichkeit	Medium: Wasser Wert: 0,0166 g/l Methode: OECD 105 Anmerkungen: Calciumcarbonat Temperatur: 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Selbstentzündbarkeit	Methode: UN N.4 Anmerkungen: Nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Wert: > 450 °C Anmerkungen: Calciumcarbonat
Viskosität	Anmerkungen: Unbekannt.
Explosionseigenschaften	Nicht als explosionsgefährlich eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht als oxidierend eingestuft.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalische und chemische Eigenschaften

Anmerkungen	Keine gemeldet.
-------------	-----------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen nicht reaktiv. Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei.
-------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Chemisch stabil unter normalen Lagerbedingungen.
------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei. CO <sub>2</sub> . Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid; dadurch wird der Sauerstoff in geschlossenen Räumen aus der Luft verdrängt.
-------------------------------------	---

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Starke Wärmeeinwirkung.
----------------------------	-------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien	Säuren.
----------------------------	---------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei einem Brand oder Überhitzung können Schädliche Stoffe (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid) gebildet werden. Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid; dadurch wird der Sauerstoff in geschlossenen Räumen aus der Luft verdrängt.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoff	Calciumcarbonat
Akute Toxizität	<p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Oral  <b>Methode:</b> OECD 420  <b>Wert:</b> &gt; 2000 mg/kg bw  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Dermal  <b>Methode:</b> OECD 402  <b>Wert:</b> &gt; 2000 mg/kg bw  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LC50  <b>Expositionsweg:</b> Einatmen  <b>Methode:</b> OECD 403  <b>Dauer:</b> 4 Stunde(n)  <b>Wert:</b> &gt; 3 mg/l  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p>
Weitere toxikologische Daten	Das Produkt ist nicht als akut toxisch eingestuft. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

### Sonstige Angaben bezüglich Gefahren für die Gesundheit

Stoff	Calciumcarbonat
Hautverätzungen / Ergebnis des Reizungstests	<p><b>Methode:</b> In vivo OECD 404  <b>Arten:</b> Kaninchen  <b>Bewertungsergebnis:</b> Nicht reizend.</p>
Beurteilung der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Einstufung	Das Produkt ist nicht als ätzend oder reizend für die Haut eingestuft.
Stoff	Calciumcarbonat
Schädigung oder Reizung der Augen, Testergebnisse	<p><b>Methode:</b> In vivo OECD 405  <b>Arten:</b> Kaninchen  <b>Bewertungsergebnis:</b> Nicht reizend.</p>
Beurteilung der Augenschädigung bzw. -reizung, Einstufung	Das Produkt ist nicht als schädigend oder reizend für die Augen eingestuft.
Stoff	Calciumcarbonat
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut	<p><b>Methode:</b> OECD 429  <b>Arten:</b> Maus  <b>Bewertungsergebnis:</b> Nicht sensibilisierend</p>
Sensibilisierung	Das Produkt ist nicht als inhalations- und hautallergen eingestuft. Jedoch enthält das Produkt eine kleine Menge einer Komponente, die zu einer allergischen Reaktion führen kann.
Mutagenität	Das Produkt ist nicht als ein mutagen eingestuft. Calciumcarbonat: In vitro (OECD 471, OECD 473, OECD 476).



Karzinogenität, weitere Informationen	Das Produkt ist nicht als ein Karzinogen eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Das Produkt ist nicht als toxisch für die Fortpflanzung klassifiziert. Calciumcarbonat: NOEL: 1000 mg/kg bw/t (OECD 422).
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Toxizität, Einstufung	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer einmaligen Exposition eingestuft.
Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition, Testergebnisse	<b>Methode:</b> OECD 422 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Arten:</b> Ratte <b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat: NOAEL: 1000 mg/kg bw/t  <b>Methode:</b> OECD 413 <b>Expositionsweg:</b> Einatmen <b>Arten:</b> Ratte <b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat: NOAEC: 0.212 mg/l
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Toxizität, Einstufung	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer wiederholten Exposition klassifiziert.
Beurteilung der Aspirationsgefahr, Einstufung	Das Produkt ist nicht als eine Aspirationsgefahr klassifiziert.

### Expositionssymptome

Sonstige Angaben	Es wurden keine weiteren gesundheitlichen Wirkungen berichtet.
------------------	--

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Stoff	Calciumcarbonat
Akut aquatische Toxizität, Fische	<b>Wirksame Konzentration:</b> LC50 <b>Testdauer:</b> 96 Stunde(n) <b>Arten:</b> Oncorhynchus mykiss <b>Methode:</b> OECD 203 <b>Bewertung:</b> >100% v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz. <b>Anmerkungen:</b> Die akute Toxizität ist höher als die höchste getestete Konzentration und überschreitet somit die maximale Löslichkeit des Produkts im Wasser.
Stoff	Calciumcarbonat
Akut aquatisch, Alge	<b>Wert:</b> > 14 mg/l <b>Testdauer:</b> 72 Stunde(n) <b>Arten:</b> Desmodesmus subspicatus <b>Methode:</b> OECD 201 <b>Anmerkungen:</b> EC50 / EC20 / EC10 / NOEC
Stoff	Calciumcarbonat
Akut aquatisch, Daphnia	<b>Wirksame Konzentration:</b> EC50 <b>Testdauer:</b> 48 Stunde(n) <b>Arten:</b> Daphnia magna <b>Methode:</b> OECD 202

Toxizität für Bakterien	<p><b>Bewertung:</b> &gt;100% v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz.</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Die akute Toxizität ist höher als die höchste getestete Konzentration und überschreitet somit die maximale Löslichkeit des Produkts im Wasser.</p> <p><b>Wert:</b> &gt; 1000 mg/l</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> EC50</p> <p><b>Testdauer:</b> 3 Stunde(n)</p> <p><b>Arten:</b> Aktivschlamm</p> <p><b>Methode:</b> OECD 209</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p> <p><b>Wert:</b> 1000 mg/l</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> NOEC</p> <p><b>Testdauer:</b> 3 Stunde(n)</p> <p><b>Arten:</b> Aktivschlamm</p> <p><b>Methode:</b> OECD 209</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p>
Giftig für Regenwürmer	<p><b>Wert:</b> &gt; 1000 mg/kg</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> EC50</p> <p><b>Testdauer:</b> 14 Tag(e)</p> <p><b>Arten:</b> Eisenia fetida</p> <p><b>Methode:</b> OECD 207</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p> <p><b>Wert:</b> 1000 mg/kg</p> <p><b>Testdauer:</b> 14 Tag(e)</p> <p><b>Arten:</b> Eisenia fetida</p> <p><b>Methode:</b> OECD 207</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p>
Toxizität für Mikroorganismen im Boden	<p><b>Wert:</b> 1000 mg/kg</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> EC50</p> <p><b>Testdauer:</b> 28 Tag(e)</p> <p><b>Spezies:</b> Mikroorganismen</p> <p><b>Methode:</b> OECD 216</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p> <p><b>Wert:</b> 1000 mg/kg</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> NOEC</p> <p><b>Testdauer:</b> 28 Tag(e)</p> <p><b>Spezies:</b> Mikroorganismen</p> <p><b>Methode:</b> OECD 216</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p>
Pflanzentoxizität	<p><b>Wert:</b> &gt; 1000 mg/kg</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> EC50</p> <p><b>Testdauer:</b> 21 Tag(e)</p> <p><b>Arten:</b> Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa</p> <p><b>Methode:</b> OECD 208</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p>

Aquatisch, Kommentare	<p><b>Wert:</b> 1000 mg/kg</p> <p><b>Wirksame Konzentration:</b> NOEC</p> <p><b>Testdauer:</b> 21 Tag(e)</p> <p><b>Arten:</b> Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa</p> <p><b>Methode:</b> OECD 208</p> <p><b>Anmerkungen:</b> Calciumcarbonat</p>
	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit, Anmerkungen	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.
--	---

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt ist nicht bioakkumulativ.
---------------------------	---------------------------------------

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Keine Daten verfügbar.
-----------	------------------------

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilungsergebnisse	Nicht als PBT/vPvB gemäß den gegenwärtigen EU-Kriterien klassifiziert.
----------------------------	--

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Umweltschutzangaben, Zusammenfassung	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt.
--------------------------------------	---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Angemessene Entsorgungsverfahren angeben	Nach dem Gebrauch ist die Verpackung vollständig zu entleeren. Ungereinigte leere Behälter müssen auf die gleiche Weise gehandhabt werden, wie Behälter, die noch Produkt enthalten. Leere Behälter sind bei einer zugelassenen Wertstoffsammelstelle zur Weiterverwertung oder Entsorgung abzugeben.
Sonstige Angaben	Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Anmerkungen	Das Produkt ist nicht für den Transport klassifiziert.
-------------	--

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

## 14.4. Verpackungsgruppe

## 14.5. Umweltgefahren

Anmerkungen	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.
-------------	---

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Anwender	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden.
---	--

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften und andere Vorschriften	Keine speziellen Vorschriften.
--	--------------------------------

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsuntersuchung wurde ausgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Das Produkt ist von der REACH-Registrierung ausgenommen, so dass der Lieferant für diesen Stoff keine formelle Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt hat. Daten aus Registrierungsdossiers für ähnliche Stoffe werden auf der ECHA-Website ( <a href="http://www.echa.europa.eu">www.echa.europa.eu</a> ) veröffentlicht. Calciumcarbonat (ausgefällt)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste relevanter Gefahrenhinweise (Abschnitt 2 und 3)	H301 Toxisch bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann eine allergische Reaktion der Haut hervorrufen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H330 Tödlich bei Einatmung. H400 Sehr toxisch für Wasserorganismen. H411 Toxisch für Wasserorganismen mit langandauernden Wirkungen
Schulungshinweise	Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Frühere Version des SDB Sicherheitsdatenblatt für Produktkomponenten TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, BArBI Heft 1/2006 S. 41-55 (v. 29.03.2019)
Verwendete Abkürzungen und Akronyme	AF: Assessment factor (Bewertungsfaktor) DNEL: Abgeleitetes Niveau ohne Wirkung

	<p>EC50: Wirksame Konzentration: Konzentration, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet oder bewegungsunfähig macht  LC50: Letale Konzentration 50 % (mittlere letale Konzentration): Konzentration, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet  LD50: Letale Dosis 50 % (mittlere letale Dosis): Dosis, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet  NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung: Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird  OEL: Grenzwert für berufsbedingte Exposition  PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird  TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt</p>
Informationen hinzugefügt, gelöscht oder überarbeitet	11.3.2019: Sicherheitsdatenblatt, überarbeitet.
Version	1
Anmerkungen	<p>Haftungsausschluss</p> <p>Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Vorschriften der REACH-Verordnung (EC 1907/2006; Artikel 31 und Anhang II) in der jeweils gültigen Fassung. Sein Inhalt dient als Leitfaden zur ordnungsgemäßen Handhabung des Materials nach dem Vorbeugungsprinzip. Es unterliegt der Verantwortung des Empfängers dieses SDS zu gewährleisten, dass die hier enthaltenen Informationen vollständig von allen Personen, die das Produkt handhaben, nutzen, entsorgen oder anderweitig damit in Kontakt kommen, gelesen und verstanden werden. Informationen und Anweisungen in diesem SDS basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand zur Zeit der Herausgabe. Es darf nicht als Garantie oder Gewährleistung für technische Leistung, Eignung für bestimmte Anwendungen ausgelegt werden und stellt keine rechtlich gültige Vertragsbeziehung dar. Die aktuelle Version des SDS ersetzt alle vorherigen Versionen.</p>